

Protokoll des NSV-Kongresses 2013

Ort: Schachzentrum Solingen, Birkerstraße 31, 42651 Solingen.

Zeit: Samstag, der 16. Februar 2013, 15:00 Uhr.

Der Vorsitzende Sfr. Hans-Jürgen Dorn begrüßt pünktlich die Anwesenden, darunter besonders den Ehrenvorsitzenden Hans-Werner Luft und den neugewählten Jugendwart Fabian Grimm, und stellt fest, dass die Einladung zum Kongress fristgerecht erfolgt und die Versammlung beschlussfähig ist. Es gibt keine Widersprüche oder Änderungswünsche zur Tagesordnung. Sfr. Dorn bittet die Anwesenden, sich zu einer Schweigeminute für die im vergangenen Jahr verstorbenen Schachfreunde des NSV zu erheben. Er hebt besonders Sfr. Dr. Heinz Muntenbeck hervor, der sich in langen Jahren um den NSV verdient gemacht hat.

TOP 1: Feststellung der Anwesenden und Bekanntgabe der Stimmzahlen.

In die von Sfr. Dr. Marius Fränzel vorbereiteten Anwesenheitslisten (s. Anhang) haben sich 10 Mitglieder des erweiterten Vorstandes und 16 Vereinsvertreter mit insgesamt 67 Stimmen eingetragen.

TOP 2: Berichte des Vorstandes und Organe des Verbandes

- Sfr. Dorn berichtet von der Einrichtung der neuen Geschäftsstelle des SB NRW.
- Er erinnert daran, dass die Meldung der Mitgliederzahlen durch die Vereine bis Ende Februar geschehen sein muss.
- Er weist darauf hin, dass mit der Einführung von SEPA (Einheitlicher europäischer Zahlungsverkehr) auch auf die Vereine erhebliche Umstellungen im Einzugsverfahren zukommen werden. Der NSV wird im Sommer 2013 entsprechende Schulungen für die Vereinskassierer anbieten.
- Eine weitere Umstellung hat sich bei der Berufsgenossenschaftlichen Berufsunfähigkeitsversicherung für Ehrenämter ergeben: Diese müssen nun von den Vereinen individuell abgeschlossen werden.
- Der 1. Spielleiter, Sfr. Harald Kurz, weist auf den sich fortsetzenden Trend des Mitgliederschwundes hin, der zur Folge haben könnte, dass sich in Zukunft die Anzahl der Qualifikationsplätze des NSV für die NRW-Ebene reduzieren könnte.
- Sfr. Kurz nimmt folgende Ehrungen für Wettbewerbe des NSV in der vergangenen Saison vor:

Pokalmannschaftsmeisterschaft 2012:

1. SG Solingen
2. Düsseldorfer SK
3. Sgem. Hochneukirch

Pokaleinzelmeisterschaft 2012:

1. Konstantin Cebulla
2. Dieter Wegner
3. Marcel Harff

Einzelmeisterschaft 2012:

1. Eugen Heinert

2. Andreas Probst

3. Konstantin Cebulla

- Die NSV-Einzelmeisterschaft wird in der letzten Märzwoche im Spiellokal des SC Bayer Uerdingen stattfinden. Die Ausschreibung steht bereits auf der Webseite www.nsv1901.de.
- Die ab dem 1. Juli 2013 in Kraft tretenden Fide-Regeln enthalten keine wirklich einschneidenden Änderungen. Auch ist in Einzelfällen noch keine endgültige Entscheidung gefallen. Für den Spielbetrieb wichtige Änderungen werden noch entsprechend kommuniziert werden. Vorab weist Sfr. Kurz schon einmal auf folgendes hin:
 - Handys sollen wahrscheinlich einmal mehr komplett aus dem Spielsaal verbannt werden. Wie die konkrete Umsetzung dieser Regelung auf NSV-Ebene gehandhabt werden wird, bleibt abzuwarten, bis der genaue Regeltext vorliegt.
 - Schiedsrichter und Turnierleiter von Elo-ausgewerteten Turnieren müssen in Zukunft von der Fide lizenziert sein, da ansonsten keine Auswertung stattfindet.
 - Auch sollen in Zukunft **alle Spieler** explizit von der Fide lizenziert werden, um Anspruch auf eine Elo-Auswertung ihrer Partien zu haben. Auch hier bleibt die konkrete Umsetzung abzuwarten; der Elo-Referent des DSB wird diese Regelung bis auf weiteres erst einmal nicht umsetzen.
- Derzeit gibt es ein laufendes Protestverfahren, zu dem aber vor Abschluss des Verfahrens nicht inhaltlich Stellung genommen werden soll.
- Für die Ausrichtung der Schnellschach-EM des SB NRW am 15. Juni 2014 wird noch ein Ausrichter gesucht. Es wird mit etwa 60 bis 100 Teilnehmern gerechnet. Interessenten für die Ausrichtung sollen sich bei Sfr. Kurz melden.
- Der 2. Spielleiter, Sfr. Fredi Ehlers, nimmt folgende Ehrungen für die Mannschaftsmeisterschaften der vergangenen Saison vor:
 - Regionalliga: SV Dinslaken
 - Verbandsliga 1: Düsseldorfer SK 2
 - Verbandsliga 2: BSW Wuppertal
 - Verbandsklasse 1: SF Moers
 - Verbandsklasse 2: SV Wermelskirchen
 - Verbandsklasse 3: SG Meiderich Ruhrort
- Zur laufenden Saison verweist er auf das Ergebnisportal des SB NRW, das auf dem aktuellen Stand sei. Die Ergebnismeldung über das Portal laufe völlig problemlos ab und erleichtere dem 2. Spielleiter seine Arbeit sehr.
- Der Damenwart, Sfr. Heinz Strater, berichtet, dass er eine Umfrage an alle Vereine des NSV gestartet habe, um das Interesse an und den Modus zur Durchführung einer Damenmeisterschaft zu ermitteln. Er habe nur von einem einzigen Verein eine Antwort auf diese Anfrage erhalten und daraufhin keine weiteren Anstrengungen unternommen. Auch sei von Seiten der Vereine kein Bedarf an einer solchen Meisterschaft angemeldet worden.
- In Antwort darauf berichtet Sfr. Heiko Grimm, dass sein Verein Brett vor'm Kopp sich in diesem Bereich zukünftig engagieren und eine Vorreiterrolle spielen möchte.
- Sfr. Peter Ringelstein berichtet kurz zur Lage des Damenschachs im Schachbezirk Düsseldorf.

- Sfr. Kurz merkt an, dass das Problem eines eigenen Damenspielbetriebs seit langem bestehe und auch die anderen Verbände des SB NRW ähnlichen Probleme hätten.
- Sfr. Dorn lobt das Engagement des Krefelder SK Turm in Sachen Damenschach, stellt aber fest, dass auch hier offenbar kein Interesse an einer Damen-EM auf Verbandsebene bestehe.
- In Antwort darauf bemerkt Sfr. Heiko Bräuning, dass gute weibliche Spielerinnen erfahrungsgemäß kein Interesse an einem gesonderten Spielbetrieb auf Verbandsebene zeigen würden.
- Jugendwart Fabian Grimm berichtet, dass er seit sechs Monaten diese Funktion inne habe. Derzeit seien von Seiten der Schachjugend Niederrhein Kontakt und Austausch mit Jugendlichen aus Japan sowie die Organisation eines Seminars geplant.
- Sfr. Dr. Fränzel hat als Schriftführer nichts zu berichten.
- Er gibt in seiner Funktion als Webmaster des Verbandes bekannt, dass sich die täglichen Seitenaufrufe der Webseite stabil bei 90 bis 100 eingependelt hätte.
- In seiner Funktion als Kassierer legt er den Kassenbericht für das Geschäftsjahr 2012 vor (siehe Anlage). Er weist darauf hin, dass im Jahr 2013 zum ersten Mal seit seiner Übernahme des Amtes kein wesentlicher Überschuss zu erwarten sei, da die auf dem letzten Kongress beschlossenen Beitragsänderungen im laufenden Jahr greifen würden.

TOP 3: Bericht der Kassenprüfer

- Da auf dem letzten Kongress eine Entlastung des Kassierers nicht vorgenommen werden konnte (siehe Protokoll des Kongresses 2012), standen für den Kongress 2013 zwei Entlastungen (Geschäftsjahre 2011 und 2012) auf der Tagesordnung. Leider konnte Sfr. Dr. Muntenbeck die Kassenprüfung 2011 nicht mehr vornehmen. Der Ersatzprüfer für das Geschäftsjahr 2011, Sfr. Eugen Heinert, sah sich aufgrund universitärer Belastung nicht dazu in der Lage, die Kassenprüfung vorzunehmen. In Absprache mit dem Vorsitzenden Sfr. Dorn hat Sfr. Dr. Fränzel daher den für das Geschäftsjahr 2012 gewählten Kassenprüfer Sfr. Klaus Trommer gebeten, auch die zweite Kassenprüfung für das Geschäftsjahr 2011 vorzunehmen. Sfr. Dorn bittet den Kongress darum, diese Vorgehensweise zu legitimieren. Dies geschieht einstimmig bei einer Stimme Enthaltung.
- Sfr. Trommer berichtet für die Geschäftsjahre 2011 und 2012, dass er die Kassenführung ordentlich und satzungsgemäß vorgefunden habe und lobt die Arbeit des Kassierers. Eine inhaltlich gleichlautende Erklärung des zweiten Kassenprüfers, Sfr. David Bachmann, liegt für beide Geschäftsjahre 2011 und 2012 vor. Sfr. Trommer beantragt die Entlastung des Kassierers für beide Geschäftsjahre. Die Entlastung wird einstimmig bei einer Enthaltung für beide Geschäftsjahre erteilt.

TOP 4: Anträge

Dem Vorstand liegen drei Anträge des 1. Spielleiters Sfr. Kurz vor (siehe Anlage):

1. Der Antrag, zukünftig Mitteilungen über die Meisterschaften auf der Webseite des NSV offiziell veröffentlichen zu können, ohne die Vereine jeweils zusätzlich auch

noch postalisch anschreiben zu müssen, stößt auf Bedenken von Sfr. Bräuning. Er wendet ein, dass hier eine Bringschuld des Verbandes in eine Holschuld der Vereine umgewandelt werde. Insbesondere in Fällen von Spielleiterentscheidungen sei dies bedenklich.

Sfr. Kurz weist darauf hin, dass sein Antrag nur für Ausschreibungen, Mitteilung von Endergebnissen etc. gelten solle und nicht für Entscheidungen der Spielleiter in Einzelfällen. Diese seien auch weiterhin postalisch zu kommunizieren. Außerdem sollen die Vereine natürlich auch weiterhin per E-Mail informiert werden; es gehe nur darum, den postalischen Versand turnusmäßig anfallender Mitteilungen abzuschaffen.

Sfr. Dr. Fränzel bietet an, einen Newsletter einzurichten, in den sich alle Interessierten eintragen könnten, um über alle neuen Meldungen auf der Webseite des NSV automatisch per E-Mail informiert zu werden. So sei sichergestellt, dass die Vereine keine der für sie relevanten Mitteilungen auf der Webseite versäumen würden. Dieser Vorschlag findet breite Zustimmung. (Der Newsletter wurde am 17. Februar in Betrieb genommen und die Vereine von Seiten der Spielleiter und vom Vorsitzenden darüber informiert. Zum Zeitpunkt der Niederschrift des Protokolls sind 35 Sfrde. für den Newsletter angemeldet.)

Der Antrag 1 wird bei 6 Gegenstimmen (Krefelder SK Turm) und ohne Enthaltungen angenommen.

2. Der Antrag, eine Damenmeisterschaft auf der Ebene des NSV nur dann durchzuführen, wenn mindestens drei Anmeldungen vorliegen, stößt auf deutliche Ablehnung. Es wird eingewendet, dass hier die mögliche Qualifikation zur NRW-Ebene einer Spielerin verhindert werden könnte, dadurch dass sich andere Spielerinnen an einem solchen Wettbewerb desinteressiert zeigen. Auch der Hinweis von Sfr. Kurz, dass der Antrag nur genau dem entspreche, was auch auf NRW-Ebene festgeschriebene Praxis sei, ändert an der Haltung des Kongresses nichts.

Der Antrag wird mit großer Mehrheit abgelehnt.

3. Der Antrag, die Turnierordnung des NSV an die Gegebenheiten des neuen Viererpokal-Systems anzupassen, bei dem die Bezirke ihre Qualifikanten direkt für den NRW-Viererpokal melden, wird ohne Diskussion einstimmig bei 3 Stimmen Enthaltung (SV Wermelskirchen) angenommen.

TOP 5: Entlastung des Vorstandes

Für die Entlastung des Vorstandes übernimmt Sfr. Trommer zeitweilig die Versammlungsleitung. Er dankt dem Vorstand für die geleistete Arbeit. Auf Rückfrage gibt es keine Einwände gegen die Entlastung des Vorstandes en bloc. Sfr. Trommer beantragt die Entlastung des Vorstandes. Der Vorstand wird einstimmig ohne Enthaltung entlastet.

TOP 6: Neuwahlen

Es sind folgende Positionen neu zu besetzen:

- 1. Vorsitzender (für 2 Jahre).
- 1. Spielleiter (für 2 Jahre).
- Damenwart (für 2 Jahre).
- Kassenprüfer (für 1 Jahr).
- Mitglied des Ehrenrates.

Sfr. Dorn erklärt, dass er für eine Wiederwahl zur Verfügung stehe, allerdings dies seine letzte Amtszeit als Vorsitzender des NSV sein werde. Sfr. Trommer stellt fest, dass es für das Amt des 1. Vorsitzenden keine weiteren Bewerber gebe. Sfr. Dorn wird einstimmig ohne Enthaltungen in seinem Amt bestätigt und nimmt die Wahl an.

Sfr. Dorn übernimmt daraufhin wieder die Versammlungsleitung.

Es werden weiterhin gewählt:

- 1. Spielleiter: Harald Kurz, einstimmig ohne Enthaltung.
- Damenwart: Heiko Grimm, einstimmig bei zwei Enthaltungen.
- Kassenprüfer: Klaus Trommer, Christoph Königs einstimmig ohne Enthaltung; Ersatzprüfer: Gernot Krakat, einstimmig bei einer Enthaltung.
- Zum Mitglied des Ehrenrates wird der bisherige Ersatzmann Peter Ringelstein einstimmig ohne Enthaltung gewählt; der freigewordene Platz als Ersatzmann bleibt vakant.

TOP 7: Planung 2013/2014

- Sfr. Ehlers weist darauf hin, dass wie im Vorjahr Wünsche der Vereine nach Terminverlegungen in der Saison 2013/2014 den beiden Spielleitern bis zum 15. Juni 2013 mitgeteilt werden müssten, da sie ansonsten auf der saisonvorbereitenden Sitzung des Spielausschusses keine Berücksichtigung finden werden. Ein entsprechender Hinweis wird zusätzlich auch auf der Webseite des NSV erfolgen.
- Für die kommende Blitz-EM am 13. April 2013 stünden nur 40 Plätze zur Verfügung. Die Anmeldung solle über die Webseite des NSV erfolgen.
- Der SV Dinslaken plant anlässlich seines 90-jährigen Vereinsjubiläums ein Simultan mit Peter Leko.

TOP 8: Verschiedenes

- Sfr. Trommer regt an, über die Verwendung der derzeit bestehenden, relativ hohen Rücklage des NSV nachzudenken. Er sei dafür, dass Geld sinnvoll zu verwenden; es lasse sich aber auch denken, den Beitrag der Bezirke zum NSV einmalig komplett auszusetzen und so dass Geld an die Vereine zurückfließen zu lassen. Die Anlage auf einem Festgeldkonto sei bei der derzeitigen Zinspolitik nicht sinnvoll.
- Sfr. Bräuning regt an, dass die Damen-EM auf NRW-Ebene als offenes Turnier ausgetragen werden könne, wodurch die Folgen der strukturellen Probleme des Damenschachs auf der Ebene des NSV und der anderen Verbände aufgehoben

würden. Sfr. Kurz wird diesen Vorschlag im Spielausschuss des SB NRW vortragen.

Sfr. Dorn schließt die Sitzung um 17:30 Uhr und wünscht allen Anwesenden eine gute Heimreise.

Solingen, 03.03.2013

Protokoll: Dr. Marius Fränzel

Gelesen und genehmigt: Hans-Jürgen Dorn

EINLADUNG

KONGRESS 2013 des NSV 1901 e.V.

Termin: Samstag, den 16. 02. 2013, 15.00 Uhr

**Ort: Schachzentrum Solingen
Birkerstr. 31, 42651 Solingen**

Tagesordnung

1. Feststellung der Anwesenden und Bekanntgabe der Stimmzahlen
2. Berichte des Vorstandes und Organe des Verbandes
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Anträge (siehe Anlage)
5. Entlastung des Vorstandes
6. Neuwahlen
 1. Vorsitzender
 1. Spielleiter
 - Damenwart
 - Kassenprüfer
7. Planung 2013 / 2014
8. Verschiedenes

Hans-Jürgen Dorn
1. Vorsitzender
Krefeld, den 6.1.2013

Kassenbericht für das Geschäftsjahr 2012

Einnahmen:

Beiträge 2012	11.603,25 €
Zinseinnahmen Festgeld	100,62 €
Bußgelder / Protestgebühren	200,00 €
Durchlaufende Posten	100,00 €
	<u>12.003,87 €</u>

Ausgaben:

Zuschuss Schachjugend	5.500,00 €
Kosten NSV-EM	2.344,09 €
Kosten Turniere Dritter	648,35 €
Vorstandskosten	1.069,58 €
Internetkosten	658,20 €
Sonstige Kosten	155,95 €
Kontoführungskosten	59,00 €
Durchlaufende Posten	100,00 €
	<u>10.535,17 €</u>

Einnahmen minus Ausgaben:	12.003,87 €
	-10.535,17 €
Überschuss 2012	<u>1.468,70 €</u>

Bestände

Girokonto 31.12.2011	12.879,20 €
Girokonto 31.12.2012	6.847,90 €
	<u>-6.031,30 €</u>
Festgeld 31.12.2011	18.500,00 €
Festgeld 31.12.2012	26.000,00 €
	<u>7.500,00 €</u>

Summe der Kontenveränderungen

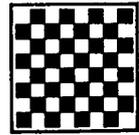
Girokonto	-6.031,30 €
Festgeldkonto	7.500,00 €
Überschuss 2012	<u>1.468,70 €</u>

Vermögen zum

31.12.2011	31.379,20 €
31.12.2012	32.847,90 €
Überschuss 2012	<u>1.468,70 €</u>

NIEDERRHEINISCHER SCHACHVERBAND 1901 E.V.

IM SCHACHBUND NORDRHEIN-WESTFALEN E.V.



Harald Kurz, 1. Spielleiter

Anträge zum Kongress 2013

Antrag 1

Der Kongress möge beschließen, das Vorwort zur Turnierordnung um folgenden Passus zu ergänzen:

„Mitteilungen über die Meisterschaften gemäß der Turnierordnung auf der Homepage des Verbandes oder im Ergebnisportal des SBNRW sind offizielle Mitteilungen. Die Frist der Rechtsmittel gemäß Ziffer 9 BTO (NRW) beginnt ab dem Tage der Veröffentlichung.

Mitteilungen an Vereine, Mannschaften und Einzelspieler können elektronisch (z. B. mit einer E-Mail) erfolgen.“

Begründung

Elektronische Kommunikation gehört inzwischen insbesondere für Schachspieler zum Alltag. Sie bringt eine Reihe von Vorteilen: Die Information erreicht schneller den Empfänger und ist von diesem leichter weiterzuleiten; ferner werden die Umwelt geschont und die Ausgaben reduziert. Die Formulierung lehnt sich an das entsprechende Vorwort zur ASpO (NRW) an. Mögliche Anwendungen sind insbesondere die Veröffentlichung von Ausschreibungen und Mitteilungen über Spielergebnisse und Tabellen. Zu beachten ist, dass Mitteilungen per E-Mail im Gegensatz zu solchen auf der Homepage keine Rechtsmittelfristen in Gang setzen.

Antrag 2

Der Kongress möge beschließen, die Ziffern 2.2 und 2.8 der Turnierordnung jeweils um folgenden Satz zu ergänzen:

„Die Meisterschaft wird ausgerichtet, wenn mindestens sechs Spielerinnen teilnehmen.“

Begründung

Bereits seit vielen Jahren leiden die Damenturniere des Verbandes (wie auch die Meisterschaften auf höheren Ebenen) unter mangelndem Teilnahmeinteresse. Es soll hier die formale Grundlage geschaffen werden, diese Turniere bei fehlendem Interesse nicht stattfinden zu lassen.

Antrag 3

Der Kongress möge beschließen, die Ziffern 1.1.5 und 2.5 der Turnierordnung zu streichen. Die jeweils nachfolgenden Ziffern rücken numerisch entsprechend auf.

Begründung

Durch die Neustrukturierung der Pokalmannschaftsmeisterschaft auf der SBNRW-Ebene melden die Bezirke ihre Qualifikanten direkt dorthin. Die Ausrichtung des Verbandsturniers parallel zur Vorrunde des SBNRW besitzt auf Grund fehlender Qualifikationsmöglichkeit keinen sportlichen Wert und ist weder für die Organisation noch für die betroffenen Vereine sinnvoll.

Harald Kurz, 1. Spielleiter

Anwesenheitsliste Vorstand – NSV-Kongress 2012

	Name	Unterschrift
1. Vorsitzende	DORN	 entschuldigt
2. Vorsitzender	Thomas Stez	
Kassierer	} Marius Tränkel	
Schriftführer		
Damenwart	H. Sträter	
1. Spielleiter	Kopf, Henschel	
2. Spielleiter	EHLERS, FREDI	
Jugendwart	Fabian Grimm	
Jugendsprecher	— JULIA GRIMM	
Bezirk Bergisch Land	Gillesen, Frank	
Bezirk Düsseldorf		
Bezirk Duisburg	SPITZBÖCK	
Bezirk Linker Niederrhein	Wolter	
Bezirk Kreis Wesel	Münger, Markus	

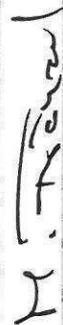
Ehrenmitglied

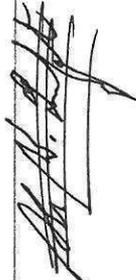
Hans-Werner Löffel

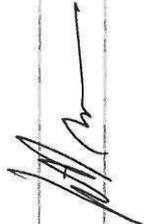
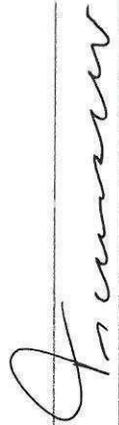


ERTSCHELDIGT

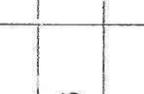
Anwesenheitsliste Vereine – NSV-Kongress 2012

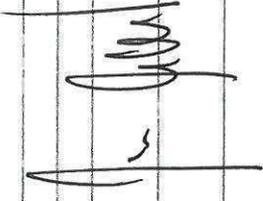
Vereine (nach Nummer)	Vereinsvertreter	Unterschrift	Mtgl.	St.
62100 Schachbezirk Bergisch-Land				
62101 Schachgesellschaft Solingen e.V.	Marius Färzel		128	7
62102 Schachclub Solingen 1924			14	1
62103 Ohligser Turnverein 1888 e.V.			27	2
62105 Schachclub Solingen 1928 e.V.			23	2
62106 Elberfelder Schach-Gesellschaft 1851	Kerj, Herold		78	4
62109 Vohwinkeler Schachclub von 1929			18	1
62110 Ronsdorfer Schachverein e.V.			19	1
62111 Schachfreunde Vonkeln 1931	Heinrich Schube Stüven		39	2
62112 Radevormwalder Schachverein 1925			25	2
62113 Schachverein Wermelskirchen 32	Rainer Engels 1. Vors.		45	3
62115 SV Schwarz-Weiß Remscheid			57	3
62119 Velberter Schachgesellschaft 1923 e.V.	G. Kernen, Frank		51	3
62125 Schachfreunde Neviges 1960 e.V.			37	2
62130 Schachfreunde Unterbarmen			13	1
62133 Schachfreunde Anna 88 Wuppertal			15	1



Vereine (nach Nummer)	Vereinsvertreter	Unterschrift	St.
62135 Schachclub Tornado Wuppertal 1991			34 4
62138 Stift. BSW Wuppertal	Will, Hart / Hinrichs, Stefe		66 2
62140 Turnverein Witzhelden 1884 e.V.			32 2
62141 Mettmann-Sport e.V.			36 1
62142 Männer-Turn-Verein Langenberg 1882 e.V.			17 1
62143 Schachfreunde Lennepe			20 1
62200 Schachbezirk Düsseldorf			
62202 Düsseldorfer Schachverein 1854	Peter Ringelstein		74 4
62203 Schachgesellschaft Benrath 1924			20 1
62209 Schachclub Erkrath 1973			72 4
62212 Vereint. 1975 Düsseldorf-Süd			64 4
62213 Schachclub Düsseldorf Garath 1973			13 1
62215 Schachverein 1922 Hilden	Gillman		79 4
62219 Sportgemeinschaft Kaarst 1912/35 e.V.			73 4
62220 Schachverein Lintorf 1947			56 3
62221 Oberbilker Schachverein 1960			43 3
62222 Ratinger Schachklub 1950	TROMMER		75 4

Vereine (nach Nummer)	Vereinsvertreter	Unterschrift	St.
62227 Turn- u. Sportverein Düsseldorf-Nord e.V.			35 2
62228 Schachverein Wersten			30 2
62229 Schachverein Grevenbroich 1953			35 2
62233 Schachgemeinschaft Neuss/Norf e.V.			37 2
62234 Schachfreunde Gerresheim 86 e.V.			95 5
62236 Düsseldorfer Schachclub 14/25 e.V.			104 6
62239 SV Schewe Torm/Derendorf 1928/1930			32 2
62240 Hösel Bürger-u. Schützenverein 1965			1 1
62300 Schachbezirk Duisburg			
62301 OSC Rheinhausen 04 e.V.			74 4
62302 Schach Vereinigung Meiderich 23			14 1
62306 Walsumer Schachclub 72 e.V.			15 1
62313 ESK Weiße-Dame Wedau-Bissingheim			25 2
62316 ESGGrossenbaume.V. 1973			21 2
62317 Polzeisport-Verein Duisburg 1920 e.V.	SPITZEN		46 3
62319 St. Ludgerus Schachverein Walsum e.V.			11 1
62320 SF Brett vor'm Kopp Duisburg e.V.	HEINO GRINIAK		57 3
62321 Sg. Meiderich/Ruhrort e.V.			26 2

Vereine (nach Nummer)	Vereinsvertreter	Unterschrift	Mtgl.	St.
62322 Sg. Duisburg-Nord 07/45 e.V.			51	3
62400 Linker Niederrhein				
62402 Emmericher Schachclub 1928 e.V.			59	3
62403 Schachfreunde Erkelenz 1959 e.V.			50	3
62408 Grefrather Schachverein 1962 e.V.			21	2
62411 Schachgemeinschaft Hochneukirch 1955			28	2
62414 Schachclub Kevelaer 1948 e.V.			48	3
62415 Schachclub Turm Kleve 1974 e.V.			86	5
62416 Schachverein Springer Kranenburg			34	2
62418 Krefelder SG Rochade 1926 e.V.			35	2
62419 Krefelder Schachclub Turm 1851 e.V.	<i>Helmut Bräunig (VP)</i>		109	6
62420 Mönchengladbacher SV 1887 e.V.			21	2
62421 Sg. Netteta I 1929/70 e.V.			38	2
62425 Rhevdter Schachverein 1920	<i>H. Straßer</i>		87	5
62426 Schachclub Turm Rheydt 1929 e.V.			67	4
62427 Schachclub Turm Schiefbahn 1931			40	2
62428 Schachclub Straelen 1956 e.V.			43	3
62429 Schachfreunde Süchteln 1938 e.V.			24	2

Vereine (nach Nummer)	Vereinsvertreter	Unterschrift	Mtgl.	St.
62430 Schachclub Springer St. Tönis 1949 e.V.			46	3
62431 Uedemer Schachclub 1948 e.V.			68	4
62433 Schachclub Bayer Uerdingen 1923 e.V.	SPIELLEITER: F. EHLERS		32	2
62435 Wegberger Schachverein 1962 e.V.			13	1
62437 DJK Kleinenbroich 1951 e.V.			22	2
62440 Schachfreunde Dremmen 1962			18	1
62443 Schachklub Turm Brüggen			14	1
62446 Schachfreunde 1974 Heinsberg e.V.	Vorsitzende: Christoph Königs		69	4
62448 SV Blau-Weiß Concordia 07/24 Viersen			28	2
62451 VFL Nierswalde 1952 e.V.			22	2
62452 Schachfuchse Kempen 1986 e.V.			46	3
62453 SC Tornado 86 Hochneukirch			13	1
62457 Schachfreunde Niederkrüchten e.V.			12	1
62459 Schachfreunde WSB-Krefeld 1999 e.V.			26	2
62461 TTC Blau-Weiß Geldern Veert e.V.			18	1
62500 Schachbezirk Wesel				
62501 Schachverein Dinstaken 1923 e.V.	HÜCHSACKER, MARCUS		55	3
62505 Schachverein Turm Kamp-ünifort			54	3

Vereine (nach Nummer)	Vereinsvertreter	Unterschrift	Mtgl.	St.
62506 Schachfreunde Lohberg 1953			11	1
62507 Schachclub Caissa Moers			10	1
62508 SV Neukirchen-Vluyn von 1927 e.V.			32	2
62509 TUS 08 Rheinberg e.V.			27	2
62510 Schachfreunde Moers e.V.			66	4
62511 Schachverein Wesel 1928 e.V.			99	5
62512 Schachklub Kanten e.V.			44	3
62515 Schachverein Turm Spellen			27	2
62516 Schachclub Freibauer Hünxe 87			23	2
62517 Turnverein Bruckhausen 1921 e.V.			19	1
62519 Turnverein Mehrhoog 64 e.V.			41	3
62522 FC Viktoria Alpen 1911 e.V.			14	1